

Die Sternenschaukel

Ich bin gar nicht müde!“, mault Linda. Sie will noch nicht ins Bett.

„Aber wenn du wach bleibst, verpasst du ja die Sternenschaukel“, sagt Papa.

„Die Sternenschaukel?“, fragt Linda. „Was ist das denn?“

„Die Sternenschaukel taucht immer dann am Nachthimmel auf, wenn es so klar ist, dass man die Sterne funkeln sehen kann“, erklärt Papa. „Dann nimmt sie die schlafenden Kinder mit auf Traumreise und schaukelt sie in die aufregendsten Abenteuer.“

Linda staunt. „Schaukelt die Sternenschaukel auch heute Nacht?“, fragt sie.

„Hmm“, macht Papa und schaut aus dem Fenster. „Ich glaube, wir haben Glück. Draußen ist es sternenklar.“

Linda überlegt kurz. Dann ruft sie: „Ich weiß schon, wohin mich die Sternenschaukel bringen soll – zu den Seeräubern und Indianern! Und ich will wissen, welche Sprache die Tiere im Urwald sprechen und was unsere Katzen Laslo und Lina anstellen, wenn sie herumstreunen. Und dann möchte ich noch viele lustige Abenteuer mit meinen Freunden erleben – mit Malte, Timo, Ali und Tina. Und ich will wissen, wo meine beiden Teddys gewohnt haben, bevor sie zu mir gekommen sind, und ...“

„Halt“, lacht Papa. „Das sind ja viel zu viele Wünsche für eine Nacht. Da musst du sicherlich noch oft mit der Sternenschaukel schaukeln!“

Linda gähnt. „Am besten schlafe ich jetzt ganz schnell ein, damit mich die Sternenschaukel bald abholt“, sagt sie und hüpf ins Bett. Da fällt ihr noch was Wichtiges ein: „Braucht man denn gar keine Fahrkarte?“

Papa schüttelt den Kopf. „Nein, du musst vor dem Einschlafen

nur noch mal ganz fest an deinen größten Abenteuerwunsch denken. Und dabei musst du sagen: ‚Sternenschaukel, nimm mich mit auf Abenteuerreise. Zeig mir Orte, Tiere, Sachen, die mir Spaß und Freude machen.‘“

Linda schließt die Augen, murmelt leise den Spruch vor sich hin und nickt zufrieden. Dann nimmt sie die beiden Teddys Ben und Balthasar in den Arm und kuschelt sich in ihre warme Decke. Papa gibt Linda einen dicken Gutenachtkuss. „Bis morgen, mein Schatz“, flüstert er. „Ich wünsche dir eine schöne Reise.“



aus

3-Minuten-Vorlesegeschichten für gute Träume

Eine Geschichte von Isabel Schatz

farbig illustriert von Regine Altegoer

128 Seiten, ab 3 Jahren, Juni 2014

ISBN 978-3-7855-8094-3

erschienen im Loewe Verlag